

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 79 (1981)

**Heft:** 5: Beruf - Erwartungen - Realität - Nachwuchs

**Vereinsnachrichten:** SGP : Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie = SSP : Société suisse de photogrammétrie

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Geschichten vielleicht nicht besonders mögen. Vielleicht hört sie sich lieber die spannenderen Computerstories an, deren Ausgang sie selbst programmieren kann und die es in tausend Variationen gibt. Es mag schon sein, Grossvater wird sich die Geschichte eher selbst erzählen, seine kleine Enkelin, die vielleicht Nathalie heisst, auf seinen Knien zu halten wünschend, sie, die eben lieber im Plastiksatelliten sitzt und ihm von dort mehr aus Mitleid denn aus Interesse zuhören wird:

«Es war einmal ein kleiner Junge, der war nicht viel grösser als du. Eines Tages fragte ihn sein Vater, was er denn nun werden möchte. Und weil es damals noch tausend Berufe gab, fiel dem Jungen die Wahl nicht

leicht. Es gab damals noch Schmiede, Wagner und Bäcker, es gab Maurer, Schreiner, Schneider und Lehrer, Mechaniker, Laboranten und Verkäufer. Es gab auch Vermessungszeichner, und das wollte er werden. Er begann eine Lehre, lernte zu zeichnen, rechnen und messen. Weil es damals auch noch Dörfer gab und Städte, sah alles anders aus als heute. In einer Stadt ging der Junge, der nun bereits ein Mann geworden war, noch einmal in die Schule. Als er diese verliess, glaubte er ein noch besserer Vermesser zu sein. Das wäre er vielleicht sogar gewesen, hätte man ihn nur gewähren lassen. Das aber tat man nicht. Man sperrte ihn statt dessen in einen gläsernen Käfig. Gegen den rannte er anfangs an, schlug sich wund dabei, wurde später zahmer und begann schliesslich in seinem Käfig zu pendeln, auf und ab, genau wie der Löwe im alten Zirkusfilm. Derweilen aber wurde weiter vermessen, er half mit, als Gehilfe, als Rad in der Mühle, in

die er nie Einfluss zu nehmen vermochte. Eines Tages hatten sie dann alles vermessen, die Vermesser, er war auch unter ihnen, und sie waren stolz und zufrieden. Der kleine Junge war älter geworden, ein alter Mann, und er hatte mittlerweile beinahe vergessen, dass es einst Schmiede gab, Wagner und Bäcker.»

Die kleine Nathalie wird dann in ihrem Satelliten wohl eingeschlafen sein, ein kindliches Lächeln auf ihren schmalen Lippen, ein Lächeln, das zu sagen scheint, das sind doch alles nur Märchen, alles nur Märchen.

Adresse des Verfassers:  
Jakob Gillmann, Ingenieur HTL/STV,  
CH-3067 Boll

## SGP/SSP

Schweizerische Gesellschaft für  
Photogrammetrie  
Société suisse de photogrammétrie

### Berichtigung und Ergänzung zur Einladung zur 54. Hauptversammlung in Lausanne (VPK 4/81)

Die Hauptversammlung findet *nicht* im Institut de Photogrammétrie EPF, sondern um 10.15 im Hotel «Au Lac», Ouchy, Place de la Navigation (Endstation der Seilbahn Lausanne-Ouchy), statt.

Der Vortrag von Prof. Dr. O. Kölbl «Die Rolle der Photogrammetrie in einem Landinformationssystem» wird ergänzt durch folgende Vorführungen im Institut für Photogrammetrie EPFL:

1. Aerotriangulation mit unabhängigen Modellen
2. Automatische Kartierung am Zeichentisch
3. Digitale Stereokartierung
4. Landnutzungserhebungen und Erfassung der Vegetationsschäden.

*Der Vorstand*

### Rectification et complément à la convocation à la 54e assemblée générale à Lausanne (MPG 4/81)

L'assemblée générale n'aura *pas* lieu à l'Institut de photogrammétrie de l'EPF, comme annoncé dans la revue MPG 4/81, mais à l'Hôtel «Au Lac» à Ouchy, Place de la Navigation (terminus du Métro Lausanne-Ouchy) à 10 h 15.

L'exposé du Prof. Dr O. Kölbl, «le rôle de la photogrammétrie dans un système d'information du territoire», sera complété par les démonstrations suivantes à l'Institut de photogrammétrie de l'EPFL:

1. aérotriangulation à l'aide de modèles indépendants
2. report automatique à la table à dessin
3. report numérique
4. recueil de l'information concernant l'utilisation du sol et les dégâts à la végétation.

*Le Comité*

## VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-  
techniker  
Association suisse des techniciens-  
géomètres  
Associazione svizzera dei  
tecnici-catastali

### Sektion Zürich

Der Präsident, A. Knebel, konnte am 31. Januar 1981 trotz schönstem Skiwetter 30 Mitglieder zur 52. Hauptversammlung begrüßen.

Der Präsident orientierte in seinem Jahresbericht über die Zusammensetzung des Vorstandes, über die Mitgliederbewegung sowie über die vielfältigen Sektionsveranstaltungen

im verflossenen Jahr. Er richtete einen speziellen Appell an alle Mitglieder, noch mehr am Verbandsgeschehen mitzumachen.

Aus dem Vorstand schieden zwei Mitglieder, Willy Näf und Harry Bohnet, aus. Neu in den Vorstand wurden Heinrich Maag und Kurt Müggler gewählt. Als neuer Rechnungsrevisor wurde R. Munz nominiert. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der Präsident dankte die treuen Dienste der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

Zu den Lohn- und Anstellungsbedingungen orientierte der Präsident über den neuesten Stand der Verhandlungen.

Verglichen mit den ersten Forderungen konnte festgestellt werden, dass mit Kompromissbereitschaft meistens ein Ziel erreicht werden kann. Die Chancen stehen gut, dass die neuen Bedingungen an der GV 1981 zur Abstimmung gelangen werden.

Titelschutz:

Gemäss Auskunft des Vermessungsdirektors ist die Bezeichnung Vermessungstechniker nicht geschützt. Er steht gleichrangig wie beispielsweise der Titel Architekt. Der geschützte Titel lautet «Vermessungstechniker mit Fachausweis», wobei der Ausdruck Fachausweis auf einen qualifizierten Fachmann hinweise.

Fachkurse in Zürich:

Wieder einmal wurde versucht, das bewährte System der Fachkurse in Zürich aufzulösen. Es sind, diesmal ausgehend von den Berufsbildungsämtern, Bestrebungen im Gange, die Ausbildung kantonale durchzuführen. Eine Umfrage des BIGA bei den entsprechenden Kantonalen Ämtern geschah, ohne die Berufsverbände zu orientieren. Ein Brief der Verbände VSVT und SVVK an das BIGA unterstrich die Forderungen aus den Verbänden.